

Denkmalgerechte Restaurierung eines Kriegerdenkmals in Leer

Kein 08/15 für ostfriesische Sandsteinsäule

Das an die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges (1870/71) erinnernde Denkmal im Zentrum der ostfriesischen Stadt Leer hatte im Laufe der Zeit stark gelitten. Eine Sanierung der 1874 eingeweihten Sandsteinsäule war dringend notwendig. Um die historische Optik beizubehalten, bediente der Verarbeiter sich verschiedener Remmers-Produkte.



Das Konzept für die Restaurierung im Auftrag der Stadt Leer entwickelte der Restaurator Frank Meyer aus Moormerland zusammen mit dem Remmers Technik Service (RTS) Bautenschutz. Für die Umsetzung war das Baugeschäft Frank Meyer als Spezialist für derartige Arbeiten zuständig. Vom Sockel bis zum auf der Kanone sitzenden Adler war das gesamte Denkmal von Flechten und Algen befallen. Wasser und Frost hatten zu teils großflächigen Abplatzungen geführt. Fugen waren schadhaft, Instandsetzungen vergangener Jahre deutlich erkennbar. Beschädigte Steine sollten nicht ausgetauscht werden. Außerdem durften zur Reinigung keine Chemikalien oder Wasser (Hochdruckreiniger) benutzt werden.

Nach der sanften Reinigung im rotec-Softstrahlverfahren ging es an die eigentliche Restaurierung der Denkmalsäule. Schadstellen und Steinwunden im Naturstein wurden bis auf den gesunden Stein ausgespritzt. Ziel war die Erhaltung der Originalsubstanz bei oberflächlich abgewitterten Steinen. Es folgte die Aufmodellierung und Reprofilierung mit Remmers Restauriermörtel RM, einem mineralischen Steinerfüllmörtel. Dieser ist insbesondere für

mineralische Untergründe wie Naturstein gedacht. Er verfügt über eine gute Flankenhaftung sowie UV-beständige Pigmente und ist hydrophob einstellbar. Die zementhaltigen Fugen wurden ausgefräst und mit FM ECC ersetzt, einem epoxidharzvergütetem 2K-Fugenmörtel.

Die unterste Stufe der Säule wurde vor aufsteigender Feuchtigkeit mit WP Sulfatex, einer mineralischen Dichtungsschlämme mit hohem Sulfatwiderstand, geschützt. Danach konnte sie vollständig neu aufgebaut werden, wobei ein Epoxidmörtel bestehend aus Epoxy ESC 100 und Selectmix RMS zum Einsatz kam. Die optische Angleichung der Stufe zum übrigen Denkmal erfolgte mit 3% Epoxy ESC 100 vergütetem mineralischen Steinerfüllmörtel.

Für die farblichen Angleichungen des Steinersatzes stand Color LA Historic zur Verfügung. Sie ist halblasierend, wasserabweisend, hoch wasserdampfdurchlässig und gewährleistet eine mineralische, matte Optik. Die ursprüngliche Natursteinoptik des Denkmals bleibt so auch nach knapp 150 Jahren erhalten.



Bautafel:

Bauvorhaben:
Restaurierung einer Denkmalsäule aus Sandstein

Auftraggeber:
Stadt Leer, 26789 Leer

Ausführung:
Baugeschäft Frank Meyer,
26802 Moormerland

Remmers-Produkte:
rotec Wirbelstrahltechnik,
RM, Epoxy ESC 100,
Selectmix RMS,
FM ECC, WP Sulfatex,
Color LA Historic



Softstrahlverfahren mit rotec Wirbelstrahltechnik

Im von Remmers entwickelten und patentierten Strahlkopf befindet sich ein Drallkörper, durch den das Strahlgut, hier spezielles silikosefreies Glaspudermehl, in Rotation versetzt wird und auf der Oberfläche einen tangential wirkenden Abrasionseffekt bewirkt.